

SCHWÄBISCHES TAGBLATT

Freitag, 12. September 1947 Verlag und Schriftleitung: Tübingen, Umlandstrasse 2 3. Jahrgang / Nummer 73

Vor der Vollversammlung der UN.

LAKE SUCCESS. Der Atomkraftausschuß der UN. hat am vergangenen Montag den Vorschlag über die Befugnisse der internationalen Atomkontroll-Organisation mit 11 Stimmen bei Stimmenthaltung der Sowjetunion angenommen. Nach diesen Prinzipien dürfen die Nationen über die Produktion und Anwendung von Atomkraft nicht bestimmen. Sie müssen sich verpflichten, dem Kontrollrat der UN. das Recht zur Inspektion einzuräumen. Ein internationaler Kontrollorganismus wird die Besitzrechte ausüben und allein der Nutznießer der gefährlichen Einrichtungen sein.

Die zweite ordentliche Vollversammlung der UN. wird am 16. September eröffnet. Staatssekretär Marshall wird den Delegierten aus 55 Ländern eine Botschaft Präsident Trumans vorlesen. Der stellvertretende russische Außenminister Wyshinsky erklärte vor seiner Reise zur UN.-Vollversammlung, die Sowjetunion beabsichtige nicht, ihre Haltung gegenüber dem Marshall-Plan zu ändern. Zu der Konferenz von Petropolis und dem interamerikanischen Verteidigungspakt führte Wyshinsky aus, es sei von Interesse, gegen wen man sich verteidige. Das sei aber nicht klargestellt worden und daher könne man verschieden darüber denken.

Soforthilfe für Europa

Beratungen um den Marshall-Plan

WASHINGTON. Nach neuesten Meldungen hat der Außenminister der Vereinigten Staaten, Marshall, auf einer Pressekonferenz in Washington erklärt, daß die Durchführung eines Nothilfeprogramms für die europäischen Länder dringend notwendig ist. Die Unterstützungsaktion soll in zwei Phasen durchgeführt werden. Die erste Phase der Unterstützung gelte der unmittelbaren Not der europäischen Länder im kommenden Winter. Die große Trockenheit des Sommers und die finanziellen Schwierigkeiten in verschiedenen Ländern machen eine Soforthilfe dringend. In der zweiten Phase soll ein langfristiges Programm für den Wiederaufbau der europäischen Wirtschaft ausgearbeitet werden.

PARIS. In Paris ist man sich völlig im unklaren, ob der Kongreß noch vor Januar 1948 zu einer Sondertagung zusammengetreten wird, obwohl der Präsident der Automobilindustrie an Präsident Truman die Aufforderung gerichtet hat, den Kongreß sofort einzuberufen, damit er über die Frage der Soforthilfe für Europa beraten könne. Man glaubt auch nicht, daß der Kongreß sofort bereit sein wird, einen großen Kredit zu bewilligen.

Die Abfassung der Schlußberichte der europäischen Wirtschaftskonferenz, an der 16 Staaten vertreten sind, wird am 15. September fertiggestellt sein. An diesem Tag wird die Schlußsitzung der Konferenz stattfinden, an der auch die Außenminister Bevin, Bidault und Graf Sforza teilnehmen werden. Der Schlußbericht wird in erster Linie die Notwendigkeit der amerikanischen Hilfeleistung betonen und die wirtschaftliche Zusammenarbeit der europäischen Staaten untereinander bedeutsam erweitern.

WASHINGTON. Amerikanische Wirtschaftssachverständige, die die Grundlagen des kom-

Bericht der Ruhrkohlenkonferenz

Amerikanisches Präsidium / Deutsche Verwaltung

LONDON. Der Bericht der englisch-amerikanischen Konferenz über die Ruhrkohlenproduktion ist vorgestern abend veröffentlicht worden. In ihm wird folgendes vorgeschlagen: 1. Die Verantwortung für die Kohlenproduktion soll in deutsche Hände gelegt werden. 2. Die „North German Coal Control“, die augenblicklich die deutsche technische Leitung beaufsichtigt, soll durch eine englisch-amerikanische Kontrollgruppe ersetzt werden, die der deutschen Leitung der Kohlenproduktion Anweisungen geben wird. 3. Der deutsche Wirtschaftsrat soll eine Dienststelle für die Kohlenindustrie gründen.

Der gemeinsame Präsident sämtlicher Gruppen ist ein Amerikaner. Für die Interessen nichtdeutscher Besitzer sind Garantien vorgesehen. Die Frage des Eigentums der Gruben wird durch diese Vorschläge nicht berührt. Der Bericht sieht weiterhin eine bessere Lebensmittelversorgung des Ruhrgebietes und eine bessere Ausnützung der Kohlengruben vor. Zur Verproviantierung werden Verhandlungen mit der holländischen und belgischen Regierung geführt zwecks Benützung der Hä-

fen Rotterdam und Antwerpen für Lebensmitteltransporte. Die großen Städte im Ruhrgebiet sollen mit größeren Lebensmittelvorräten versehen werden als die übrigen der Bzzone. 1350 Kalorien sind als Minimum vorgese-

hen. Der Bericht schlägt ferner die Einfuhr von Stahlmaterial im Werte von 25 Millionen Dollar und eine schnellere Lieferung von Grubenholz vor. Amerikanische Technik und Erfahrung sollen für die Modernisierung der Kohlengruben verwertet werden. Zur Verbesserung des Transportwesens werden Verhandlungen mit den Nachbarländern aufgenommen, damit das augenblicklich in Deutschland stillliegende rollende Material in ausländischen Werken ausgebaut werden kann. Eine Erhöhung des Kohlenpreises, der jetzt unter den Gesteinskosten liegt, ist vorgesehen.

Beginn der Berliner Besprechungen

BERLIN. Am vergangenen Montag haben im Gebäude der britischen Militärregierung in Berlin die Dreierbesprechungen über Kohlen- und Koksfragen begonnen, die im Anschluß an die Londoner Konferenz über das Industrienniveau der Doppelzone angekündigt wurden. Die französische Delegation hat der amerikanischen und englischen Wirtschaftsabteilung eine Ausdehnung der in Moskau bei einer Mindestförderung von täglich 375 000 t auf 20 Prozent festgesetzten deutschen Kohlenexporte vorgeschlagen, wenn diese Förderung überboten wird. Ebenso soll die Ausfuhr an Hüttenkoks erhöht werden.

In englischen und amerikanischen Kreisen wird betont, daß die Verhandlungen zunächst lediglich den Charakter einer Besprechung von Sachverständigen tragen, und vor allem technische Fragen behandeln. Bisher sollen bei der Konferenz gute Fortschritte zu verzeichnen sein.

Nach Meldungen aus amerikanischer Quelle soll die französische Delegation u. a. die gesamte Kohlenproduktion der Saar für Frankreich gefordert haben.

Englisch-französischer Vertrag ratifiziert

Keine Rückführung der Besatzungstruppen

LONDON. Der zwischen Frankreich und Großbritannien am 4. März 1947 geschlossene Bündnisvertrag ist am Montag ratifiziert worden. Bei der feierlichen Handlung erklärte Außenminister Bevin, der Vertrag habe zwei Ziele: erstens den Deutschen zu zeigen, daß sie im Falle einer Wiedererrichtung ihres Militarismus und dem Wiedererwasen ihres Angriffsgelstes Frankreich und Großbritannien Seite an Seite finden werden; zweitens liefere der Vertrag den Rahmen für eine intensive englisch-französische Zusammenarbeit, auch zur Lösung der wirtschaftlichen Probleme der Nachkriegszeit. Der französische Botschafter Massigli betonte den gemeinsamen Willen und die gemeinsame Politik der beiden großen Nationen im Hinblick auf die Geschehnisse in Deutschland. Der Vertrag werde erst seinen vollen Wert in den kommenden Konferenzen der vier Außenminister zeigen.

Am Dienstag ist das gesamte britische Kabinett zusammengesessen, um vier wichtige Probleme zu behandeln: 1. Maßnahmen zur Beendigung des Kohlenbergarbeiterstreiks in Yorkshire; 2. die Fragen einer Zollunion mit den Commonwealth-Staaten; 3. die britische Palästina-Politik für die kommende Generalversammlung der UN.; 4. Währungsfragen im Zusammenhang mit der Währungskonferenz.

Ueber 100 Finanzsachverständige aus verschiedenen Ländern und der amerikanische

Finanzminister John Snyder sind in London eingetroffen, um an den Tagungen des Internationalen Währungsausgleichsfonds und der Internationalen Bank für Wiederaufbau teilzunehmen. Snyder erklärte, daß die USA. den Rest der britischen Anleihe (400 Mill. Dollar) freigeben werden.

LONDON. Das Foreign Office erklärte entgegen umlaufenden Gerüchten, die britische Regierung habe niemals mit der Regierung der USA über eine Verminderung der britischen Besatzungstruppen in Deutschland, um die Dollarausgaben herabzusetzen, verhandelt. Das Gerücht der Zurückziehung von 100 000 Mann der doppelt so großen Besatzungstruppen entbehre jeder Grundlage.

In einer Ansprache an Mitglieder der amerikanischen Legion sagte Außenminister Bevin: „England ist keine Macht zweiten oder dritten Ranges, wie die Vereinigten Staaten vielleicht meinen. Ich beurteile eine Macht nicht nach dem Begriffen Militär, Geld oder Wirtschaft. Ich fühle im Gegenteil, daß durch ihre ruhmreiche Vergangenheit die kleine Insel noch eine Rolle spielen wird. Ich liebe die Halstarrigkeit unserer Bergleute, ich liebe alle Hindernisse, auf die wir stoßen. Dies mag vielleicht manche irritieren, ich weiß es, aber solange ein Volk sich den Maßnahmen widersetzt, die ihm als ungerecht erscheinen, ist dies die beste Voraussetzung für den Widerstand gegen die Tyrannei.“

Exodus-Juden im Flüchtlingslager

HAMBURG. Die drei mit jüdischen Flüchtlingen beladenen Exodus-Schiffe sind am vergangenen Montag und Dienstag mit wenigen Ausnahmen widerstandslos gerufen worden. Ein erster Flüchtlingszug ist bereits über Lübeck in das Lager Pöppendorf gebracht worden, wo bis vor wenigen Tagen deutsche Ostflüchtlinge untergebracht waren. Englische Militärposten haben die elf Wachtürme des Lagers bezogen.

Der „Wiesbadener Kurier“ hat sich bereit erklärt, 25 000 RM. beizusteuern, wenn ein Land oder einige Städte und Dörfer sich bereit erklärten, den 4500 Heimatlosen ein Heim zu geben. „Deutschland redet viel von der heiligen Pflicht der Wiedergutmachung an Millionen Ermordeten. Hier hätte man wiedergutmachen können. Es muß trotz der ungewissen Zukunft für mehr als 60 Millionen Menschen möglich sein, 4500 Heimatlose freiwillig aufzunehmen.“

Für Frieden in Indochina

SAIGON. Emile Bollaert, der französische hohe Kommissar in Indochina, hat in Tonkin erklärt, daß Frankreich bereit ist, fähigen Regierungen der vom Kleinkrieg durchzogenen Völkerschaften die öffentliche Gewalt zu übertragen unter der Voraussetzung, daß allen politischen und militärischen Gefangenen die Freiheit gegeben und die Unteilbarkeit der

französischen Union anerkannt wird. Die Union bildet dem Ausland gegenüber eine politische und militärische Einheit. Die Besetzung aller strategischen Stützpunkte durch die französische Armee ist kein Hindernis für die freie Entwicklung des Landes.

PARIS. Zur Frage der UN. sagte Ministerpräsident Ramadier: „Die Zusammenarbeit der Völker der Staaten, die mit Frankreich verbunden sind, geschieht durch eine auf festen Grundpfeilern errichtete Verfassung, der alle Völker des unglücklichen Landes Vietnam zustimmen müssen, damit es zu positiven Verhandlungen und zum Frieden kommen kann.“

Kommunistentruppen in China

NANKING. Generalissimus Tschiang-kaischek bezeichnete auf einer Konferenz die gegenwärtige Lage Chinas im Hinblick auf die Stärke der Kommunisten als die kritischste seit 60 Jahren. Die kommunistischen Streitkräfte seien beträchtlich größer als in der Zeit von 1928 bis 1930. Er habe jedoch Hoffnung, die Kommunisten schlagen zu können, da diese weder die Sympathie des Auslandes noch die Unterstützung des chinesischen Volkes hätten. Trotz allem stehe China nicht am Rande des Abgrunds. Premierminister Tschangtschung stellte fest, daß sich China und Sowjetrußland gegen die Wiederherstellung des japanischen Reiches wehrten und damit Gegner der amerikanischen Politik seien.

Karl Marx

Zur 100-Jahrfeier des Kommunist. Manifestes

Von Univ.-Professor Dr. Theodor Steinbüchel

Kaum ein Charakterbild des 19. Jahrhunderts ist so von der Parteien Haß und Gunst verwirrt wie das von Karl Marx. Den einen der große Befreier und der Prophet einer besseren Menschheitsära, ist er den anderen der Dämon, der alle geheiligte Tradition zerstört und nur zerstören, aber nicht aufbauen kann.

Es ist nicht Phrase, sondern stolze Wahrheithaftigkeit, wenn Marx und Engels später ihren Sozialismus nicht nur von Oekonomen und Soziologen, wie Saint-Simon, Fourier und Owen, sondern auch von Kant, Fichte und Hegel herleiteten. Der Marxismus hat im Zeitalter der Verflachung der deutschen Philosophie zum Positivismus mit Lassalle das Andenken an die Großzeit deutsch-idealistischen Denkens durch das 19. Jahrhundert hindurch bewahrt und namentlich Hegel nicht in die Vergessenheit versinken lassen.

Mehrfach hat man Karl Marx als echten Willensstyp bezeichnet; so schon Thomas Masaryk und später Ferdinand Toennies. Er ist es auch in seinem Denken. Denn auch da kommt es ihm nicht so sehr darauf an, die Welt philosophisch zu interpretieren, als vielmehr sie zu verändern, wie es seine letzte These über Ludwig Feuerbach verkündet.

Daher geht Marxens Wollen viel mehr ins Große und Weltgeschichtliche als das Wollen seines späteren Widersparts, Ferdinand Lassalle, der gar sehr das Hegelsche „Liste mit der Idee“ verstand und, wie es Marx mit Engels empfand, seine Willensziele zu oft in den Dienst nur des persönlichen Ehrgeizes stellte. Eine revolutionäre, durchaus aktivistische Seele lebte in Marx. Jede Revolution seiner Zeit hat er voll Erwartung begrüßt und von jeder das Große erhofft: sein „Reich der Freiheit“. Sein Urteil über die Notwendigkeit der proletarischen Erhebung zu bestimmter Zeit hält sich kritisch zurück, aber das stürmische Temperament möchte jeden revolutionären Aufstand als Schritt zum großen Ziele deuten.

Persönlich zwang Marx in konzentrischer Willenskraft seinen Geist zu umfassendem geschichtlichem und wirtschaftlichem Studium, wie er ihn zu Beginn seines Erwachsens ausgedehnten philosophischen Forschungen zugewandt hatte. Nur wer das in seiner Kürze und Treffsicherheit geniale, mit Engels verfaßte kommunistische Manifest von 1847 als Willensmanifest versteht, aber zugleich hinter diesem selbstsicheren Kampfruf an die Proletarier aller Länder eine in zähester Arbeit errungene philosophische und historische Gelehrsamkeit erblickt, kann die geistige Leistung, die es darstellt, würdigen. Nur wer in so ausdauernder Energie zur Denkarbeit sich gezwungen hat wie Marx, kann solche Zusammenfassung von Jahrhunderten, ihrer Wirtschaft, Gesellschaft, Politik und Kultur als Resultat seiner Geisteshaltung geben.

Dieses kurze Manifest verrät in gleicher Weise die Willenssucht des Denkens wie die Willensglut des sein Denken dem revolutionären Aktivismus widmenden Kämpfers. Die berühmte Anfangstheze: „Die Geschichte aller bisherigen Gesellschaft ist die Geschichte von Klassenkämpfen“ enthüllt in ihrer trotzigen Einseitigkeit einen Willen, der in der Geschichte nur eines sehen will.

Der Wille charakterisiert auch die wissenschaftliche Leistung von Marxens „Kapital“. Denn es bietet nicht nur eine theoretische Erforschung von Wesen und Werden des Kapitals, es zeigt nicht nur die dialektisch-notwendige Bewegung von Kapitalismus zu Sozialismus, es lebt auch in ihm das gewaltige Pathos des ethischen Menschen, der bei allem geschichtlichen Erklären der „Ausbeutung“ diese Ausbeutung ethisch verurteilt, den gesellschaftlich-notwendigen Klassenkampf als Stufe zu höherer persönlicher wie gesellschaftlicher Sittlichkeit wertet und diese der Geschichte als sittliches Ziel setzt. Im Wissen dieses Werkes lebt ein Wille.

Wer in Marxens wissenschaftlichem Lebenswerk den Menschen Karl Marx sucht, der findet im Theoretiker den Praktiker, im Soziologen den Ethiker, im Historiker den Politiker, im Denker den Willensmenschen, der sein Denken nicht nur zur Arbeit, sondern auch in der Richtung seines existentiellen Wollens und — seines Herzens zwingt.

Karl Marx, den ausgesprochenen Gegner utopischer Ideale, trieb ein drängender Wille. Auch der Denker Karl Marx war Mensch und hatte seine Wunschbilder. Der Historiker in ihm war zu sehr aktivistischer Willensstyp, um mit Hegels Philosophie des Rechts den Flug der Eule der Minerva nur in der einbrechenden Dämmerung zu beobachten und die alt gewordene Gestalt des Lebens der Gegenwart nur in dem Grau-in-Grau philosophischer Theorie zu erkennen.

Sein Wille stürmte über das Gegenwärtige hinüber, und sein von diesem Willen gepesetes Wissen übersah die kritischen Grenzen, die einer reinen Gesetzesklärung des Gewordenen gesetzt sind. Er erschaute die Zukunft aus Vergangenheit und Gegenwart eindeutig durch alle Not der Enterten und allen Kampf der Klassen hinaufsteigen. Marx trieb ein Glaube in seinem Wissen: er glaubte an den Aufgang im Untergang.

Junge Kunst in einem alten Kloster

Besuch bei der Arbeitsgruppe Bildende Kunst in Bernstein bei Sigmaringen

Es scheint, als ob die Welt zu Ende ginge, wenn man nach einer scharfen Wegebildung...

Im Innern des ehemaligen Klosters ist das Reich der Arbeitsgemeinschaft für bildende Kunst...

Die Entstehung

Bevor wir uns die nähere Umgebung ansehen, in der diese Künstler leben und gestalten...

Die Schule besteht nun gerade ein Jahr. Eine Reihe von fast nicht zu überwindenden Schwierigkeiten hat sich dem Plan entgegengestellt...

Im oberen Stock sind die jungen Künstler untergebracht. Im einzelnen sind es richtige 'Künstlerbuden'...

Der organisatorische Aufbau Die Schule ist organisatorisch im Rahmen des Volksbildungsvereins Bernstein...

VVN-Gedenkfeier in Schwenningen In Schwenningen findet am Sonntag eine Gedenkfeier für die Opfer des Naziregimes...

die der 'Bernstein-Ausdruck' trifft, dem neben namhaften Künstlern auch der Landrat...

Neben der rein künstlerischen Ausbildung sollen allen Schülern ohne Ausnahme ein Handwerk mit auf den Weg gegeben werden...

In pädagogischer Hinsicht hat die Schule besonders der Individualität der Behandlung zu wahren...

Umschau im Lande

Steigende Eisenbahneinnahmen Die Einnahmen der Eisenbahnen in der französischen Zone haben sich im Mai und Juni...

Fahrplanänderung Stuttgart-Tübingen Der Zug Stuttgart ab 11.38, Tübingen an 14.13 Uhr verkehrt nur samstags...

Wissenschaftliche Tagung in Tübingen Tübingen. Eine internationale psychiatrisch-neurologische Tagung findet zurzeit in Tübingen statt...

mit sich die Persönlichkeit entwickeln kann. Der Lehrer darf nur eine Art Hilfestellung bieten...

Die vielfältige Gemeinschaftsarbeit hat eine besonders erzieherische Aufgabe und überbrückt Kluft...

Diese einzige Schule dieser Art in Südwürttemberg hat eine Schülerzahl von 25 weiblichen und männlichen Schülern...

reicher Gelehrter aus Deutschland, Frankreich, der Schweiz, England und Oesterreich von Professor Dr. Ernst Kästner...

Flüchlingkommissar verhaftet Nürtingen. Der ehemalige Flüchlingkommissar Gerd Kraft...

Sportfest in Ottenhausen Von allen Seiten kam zu den Fußballspartagungen der beiden Mannschaften...

Ein ungewöhnlicher Fall Stuttgart. In einer zweimonatigen Verhandlung vor einer hiesigen Spruchkammer...

Schulhändler exemplarisch bestraft Ludwigsburg. Der Schulhändler August Schanz in Kornwestheim hatte 414 Paar Schuhe...

Quer durch die Zonen Von einer Lokomotive erfaßt und schwer verletzt wurde der Güterdienstreifer des Bahnhofs...

Wie wird das Weiter? Meist heiter und tagsüber hochsommerlich warm Hochtemperatur bis 30 Grad...

Der zweite Spieltag der 'Jüdischen' Am Samstag: VII. Stuttgart - Sportfreunde Stuttgart; Erweit. Frankfurt - Viktoria Aschaffenburg...

Handball Zonenklasse, Staffel Württemberg Die bereits angekündigte Zonenklasse, Staffel Württemberg...

Ehrensachen Start in der Landesklasse Ebnhausen - Rotweil. Die Fahrsporthochleistungen haben die Ehrensachen...

Landesklasse, Staffel Oberschwaben Lindau - Waagen; Sulgau - Ebnhausen...

Landesklasse, Staffel Alb Unterzosenen - Weilstetten; ASV, Ebnhausen - Oberhausen...

Kreis Calw Birkenfeld - Nagold; Hirsau - Calmbach; Wildberg gegen Wildbad; Roßdorf - Calw; Albensteig - Oelsheim...

Sportfreunde Ottenhausen II - Ibersbach II 1:0; Feldmannsdorf - Langenau 1:0; Gschweiler - Hirsau 2:3...

Kreis Calw SV. Bad Liebenzell I - Iselberg 4:1 (Std.). Am 7. 9. 1947 trafen sich zum ersten Verbandsspiel...

St. Gallen II - Albensteig I 2:0 (Std.). Dieses Spiel steht im letzten Vorbereitungsspiel...

Die deutsche Oberherrschaft richtet an die Bauern die inhaltliche Bitte, sich nicht blenden und verblassen zu lassen...

Papst Pius XII. nimmt am 18. September zum 27. Mal einen Pontifikalakt in einer Kirche...

Der Hirtenbrief der deutschen Bischöfe Der von den deutschen Bischöfen auf ihrer Konferenz in Fulda...

Die Kathedrale von Verdun feiert am 1. September den 90. Jahrestag ihrer Einweihung...

Der Sport hat das Wort

Fußball Zonenliga Gruppe Süd am Start Zwei Zonenligamannschaften sind am Start...

Die von dem Zonenligaspieler Heinrich Hübner, Tübingen aufgestellte Terminliste sieht für den ersten Sonntag folgende Paarungen vor...

Landesliga Gruppe Nord Spgg. Möslingen - Tübingen; Spadingen - ASV. Ebnhausen; SV. Rotweil - Gsh. Hirsau...

Landesliga Gruppe Süd Menges - Ravensburg; Weingarten - Ladaberg; Ebnhausen - Baisersdorf...

Die Wahl der Wählerliste als die Liste der Wahlberechtigten wird von Ausschüssen geprüft...

Die dritte Bitte hat einen Zusatz, der überaus inhaltlich ist. 'Dein Wille geschieht auf Erden wie in Himel und Erde'...

Die Wahlen in der Evangelischen Landeskirche Vom 14. September ab werden die Kirchengemeinden aufgefordert, die Wählerliste für die kirchliche Wahl im November zusammenzustellen...

Die dritte Bitte hat einen Zusatz, der überaus inhaltlich ist. 'Dein Wille geschieht auf Erden wie in Himel und Erde'...

Die Wahlen in der Evangelischen Landeskirche Vom 14. September ab werden die Kirchengemeinden aufgefordert, die Wählerliste für die kirchliche Wahl im November zusammenzustellen...

Die Wahlen in der Evangelischen Landeskirche Vom 14. September ab werden die Kirchengemeinden aufgefordert, die Wählerliste für die kirchliche Wahl im November zusammenzustellen...

Aus der christlichen Welt

'Dein Wille geschieht'

Die dritte Bitte wurde schon die Schwärze im Vaterunser genannt; mit gutem Grund...

Wie erkennen Kinder den Willen des Vaters? Sie hören auf sein Wort. Sie sehen den Vater Jahr und Tag...

